

Liebe Genossin, lieber Genosse,

neulich sprach ich bei Edith im Senioren-Domizil mit ihr über alte Zeiten im Bezirk – und darüber, was noch kommen muss. Solche Begegnungen erinnern mich daran, warum ich Politik mache: Weil es um Menschen geht und um unser Zuhause.

Seit vier Jahren vertrete ich Marzahn-Hellersdorf im Abgeordnetenhaus. Dort gestalte mit: in der Fraktion, bei Gesetzesverhandlungen, in Haushaltsverhandlungen. Ich trage Verantwortung – für unseren Bezirk und für unsere Partei. Ich mache weiter.

POLITIK BEGINNT IM ALLTAG

Ich bin da, wenn Hilfe gebraucht wird. Als der Kiosk neben meinem Büro abbrannte, habe ich mit angepackt. Als eine Buchhandlung verdrängt wurde, habe ich neue Räume organisiert. Regelmäßig freitags bin ich bei Edith – nicht für Schlagzeilen, sondern weil ich für Menschen da bin. Das macht unsere Partei aus.

Ich bin hier aufgewachsen, lebe mit meiner Familie mitten im Bezirk – und gestalte mit, wo es zählt: vor Ort. Ich organisiere Stadtteiltage, Kinderfeste, lade zu Gesprächen ein, höre zu. Nicht aus Pflicht – sondern aus Überzeugung.

Als Abteilungsvorsitzender, Kreisvize und Vorsitzender des Bezirkssportbundes bin ich in ständigem Austausch – auch mit denen, die sonst niemand fragt. Ich nehme mit, was mir Menschen erzählen, und bringe es dahin, wo es Wirkung entfaltet.

HALTUNG ZEIGT SICH IM HANDELN

Als die CDU aus wahltaktischen Gründen eine berlinweite Wiederholungswahl durchsetzen wollte, habe ich nicht zugeschaut: Auf meine Initiative haben wir mit FDP, Linken und Bezirksverordneten Verfassungsbeschwerde eingelegt. Demokratie braucht Einsatz. Im Parlament stehe ich für Klarheit. Ich widerspreche Verkehrspolitik mit Rotstift und Bauplänen, die Lebensqualität verdrängen. Ich verteidige soziale Infrastruktur, sichere Wege und offene Räume. Ich setze mich aktiv gegen rechtsextreme Strukturen ein – mit Aufklärung, Präsenz und Haltung, z. B. gegenüber dem „III. Weg“.

VERTRAUEN ENTSTEHT DURCH ZUSAMMENARBEIT

Im Fraktionsvorstand vermittele ich. Ich verhandle - als Volljurist auf Augenhöhe - als Brückenbauer mit Blick fürs Gemeinsame. So konnte ich Blockaden beim neuen Polizeigesetz lösen und dazu beitragen, Berlin sicherer zu machen.

Mit meiner Fachkenntnis trage ich Verantwortung für Digitalisierung, Datenschutz, Recht und Verfassungsschutz – immer auch mit Blick auf unseren Bezirk.

GERECHTIGKEIT BRAUCHT INFRASTRUKTUR

Ich kämpfe für ein Freibad, das Kindern Freude schenkt. Für mehr Ärzte und Notare im Bezirk – damit Versorgung nicht vom Wohnort abhängt. Für gute Schulen, saubere Kieze und

sichere Wege mit guter Beleuchtung. Für faire Mieten und gezielte Investitionen vor Ort. Ich treffe viele Menschen, die sich alleingelassen fühlen – mit ihren Sorgen und Ideen. Ich höre zu, nehme ernst, bringe weiter. Während andere immer nur über den Osten reden, vertrete und verkörpere ich ihn.

KANDIDATUR AUS VERTRAUEN – MIT VERANTWORTUNG

Ich wurde gebeten, die Nachfolge von Sven Kohlmeier anzutreten. Trotz der damit verbundenen Verantwortung habe ich mich für die Kandidatur entschieden. Auch aufgrund der Unterstützung von Iris, Gordon, Marion und vielen mehr. Ich stehe für Klarheit im Recht, Erfahrung in der Politik und Rückhalt im Bezirk. Deshalb will ich weiter Verantwortung tragen. Ich will Marzahn-Hellersdorf weiter stark vertreten: mit Haltung, Erfahrung und Verlässlichkeit. Dafür brauche ich einen aussichtsreichen Listenplatz.

FÜR DEN BEZIRK. FÜR BERLIN. FÜR UNS.

Unsere Partei braucht Klarheit, Nähe und Menschen, die nicht fragen, was sie bekommen – sondern was sie beitragen. Ich bin bereit, weiter diesen Beitrag zu leisten. Ich lebe hier, ich gehöre hierher – und ich will nirgendwo anders leben. Was ich vertrete, lebe ich auch.

Ich bitte um Deine Stimme für den Wahlkreis 6 und für den ersten Männerplatz – damit Erfahrung und Verlässlichkeit aus unserem Bezirk im Parlament stark bleiben.

Dein Jan

ÜBER MICH:

Mit meiner Familie wohne ich in Marzahn-Hellersdorf, wo schon meine Großeltern gelebt haben und meine Kinder aufgewachsen sind. Ich vertrete unseren Bezirk im Abgeordnetenhaus, weil ich weiß, was die Menschen wirklich bewegt.

Was ich im Alltag und als Abteilungsvorsitzender, Kreisvize und Sportbundchef erlebe, trage ich ins Parlament. So entsteht Vertretung für Dich mit Nähe, Haltung und echter Verbindung zum Leben im Bezirk.

Melde Dich gern bei mir:



post@jan-lehmann.de



jan_lehmann_mda



0173-81 86 322

